

Vergabestelle

Stadt Garbsen Fachbereich 3 Abteilung 30 Zentrale
Vergabestelle
Rathausplatz 1
30823 Garbsen

Datum der Versendung 08.09.2026

Vergabeart	
☒	offenes Verfahren
☐	nicht offenes Verfahren
☐	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐	wettbewerblicher Dialog
☐	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	09.10.2026
Uhrzeit	08:00
Eröffnungstermin	
Datum	
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am 08.12.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

2302-10

Baumaßnahme

Geschwister-Scholl-Gymnasium Erweiterungsbau - Fassade GU

Vergabenummer

65_034-2026

Leistung

Die Stadt Garbsen plant die Erweiterung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums mittels Anbau auf der ehemaligen Sportplatzfläche des TSV Berenbostel, welche sich nördlich des Bestandsgebäudes des Geschwister-Scholl-Gymnasiums befindet.

Der geplante Erweiterungsneubau lehnt sich an die städtebauliche Vorgabe des bestehenden Gymnasiums an und ergänzt das Ensemble mit einem dritten, leicht aus der Orthogonalität heraus geschwenkten Riegel. Dadurch wird ein neuer Pausenbereich aufgespannt der in Form eines "shared space" durch die Außenanlagen gestaltet wird.

Der dreigeschossige Neubau hat eine Abmessung von ca. 85 m x 32 m und ist längs nach Ost-West ausgerichtet. Der Haupteingang liegt quer zum Riegel und ist über einen markanten Unterschnitt des Erdgeschosses im Südwesten klar zu erkennen. Ein durchgestecktes Eingangsfoyer führt in eine dreigeschossige Halle mit Bühne und Sitzstufen, das "Herzstück des Neubaus". Von dort aus lässt sich das Organisationsprinzip des Dreibunds leicht erkennen. Im äußeren Bund befinden sich die Hauptnutzungsbereiche, wie Verwaltung, Klassenräume, Fachklassen etc. und im Inneren zwei Belichtungshöfe, eine Technikzentrale und weitere Nebenräume, die als Kerne ausgebildet sind. Die erforderlichen fünf Lerncluster sind jeweils an den Stirnseiten des Riegels angeordnet. U-förmig rahmen sie eine innere Mitte, die den fünf bzw. sechs allgemeinen Unterrichtsräumen pro Cluster vorbehalten sind. Je zwei eingeschnittene Terrassen und Loggien in den Obergeschossen brechen die Cluster auf und lassen einen direkten Außenbezug zu.

Die Anordnung von Klassenräumen um ein zentrales Forum ermöglicht eine zukunftsorientierte Pädagogik, die auf eine Vielzahl von flexiblen Nutzungsmöglichkeiten reagieren kann. Zwei tief eingeschnittene Innenhöfe sorgen für Tageslicht und gliedern den Baukörper in drei Abschnitte: Cluster - Gemeinschaft - Cluster.

Die Mittelzone des langgestreckten Baukörpers ist den gemeinschaftlichen Funktionen der Schule, wie Bibliothek, Musik, Kunst- und Werkräumen vorbehalten. Dort liegt auch die Haupteingangszone, die über eine große Sitzstufenrampe und einer einläufigen Freitreppe bis ins 2. Obergeschoss führt. Darüber sorgt ein großes Zenit-Licht für ausreichend

Tageslicht. Auf den Zwischenpodesten entstehen Kommunikations- und Ausstellungsflächen, die gemeinschaftlich genutzt werden können.

Im obersten Geschoss bietet sich die Option, den Luftraum mit einem Netz zu überspannen und mit einer weiteren Lese- und Chill-out-fläche für einen Perspektivwechsel bei Schüler*innen zu sorgen.

Kaskadenartige Terrassen zum westlichen Innenhof schaffen ebenfalls den unmittelbaren Außenbezug im Inneren.

An der Nordseite stellen zwei weitere Treppenhäuser die notwendigen baulichen Flucht- und Rettungswege sicher.

Das Gebäude wird in der Bauweise eines Holzhybrid-Skelettbaus ausgebildet. Das bedeutet, dass vornehmlich Stahlverbundstützen an den Fassaden und Holzstützen im Innenraum den Lastabtrag übernehmen, wodurch eine größere Grundrissflexibilität erreicht wird. In Teilbereichen übernehmen Stahlbetonkerne die Aussteifung des Gebäudes. Auf der Gebäudelänge ist eine Brandwand nach 60 m über alle Geschosse mit einzuziehen. Die Bodenplatte ist aus Stahlbeton, Decken und Dachkonstruktionen werden aus Stahlbetondecken in den Kernen und an den Innenhöfen sowie Holzhybridelementen erstellt, die über holzverkleidete Stahlverbundträgern abgetragen werden.

Im Zuge dieser Maßnahme werden Fassadenarbeiten ausgeschrieben.

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

2026_Datenschutzinfo für Bieter.pdf
 2026_Hinweis_Umgang_Bauablaufstörungen-CORONA.pdf
 2026_Nur_E-Angebote.pdf
 2026>Weitere Angaben zum Verfahren.pdf
 VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

1_Baustelleneinrichtung.zip
 2_GR_AN_SN.zip
 3_Typologien.zip
 4_Detailplanung Neubau.zip
 5_Planung Bestand.zip
 6_Nachhaltigkeit.zip
 Anlagenverzeichnis VE 304.01.pdf
 VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.pdf
 VVB 241 - Abfall 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

2026-27_NTVergG.pdf
 2026_EE_123,124_GWB.pdf
 2026_EU-wirtschaftlicherEigentümer.pdf
 2026_Erklärung_EU-Sanktionen_Russland.pdf
 GSG_VE3.04 .01_Fassade GU_260903.p83
 GSG_VE3.04 .01_Fassade GU_260903.x83

GSG_VE3.04 .01_Fassade GU_blankett_260903.pdf
 VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf
 VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx
 VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx
 VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

GSG_VE3.04 .01_Fassade GU_EFB_260826.pdf
 VHB236_wirtschaftlEigentümer_KMU.docx
 VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Garbsen
 Abteilung 65 Hochbau
 Rathausplatz 1
 30823 Garbsen

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Garbsen
 Abteilung 65 Hochbau
 Rathausplatz 1
 30823 Garbsen

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
 VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie uns einen aktuellen NACHWEIS über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Angebot ein.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes (§48b EStG) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls vorliegend, reichen Sie uns bitte einen aktuellen, gültigen Nachweis Ihrer Freistellungsbescheinigung Ihres Finanzamtes ein.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
[nachgefordert](#)

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

- ☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung](#)

Anschrift [Auf der Hude 2, 21399 Lüneburg](#)

Tel. [+49 4131153306](#)

Fax [+49 4131152943](#)

E-Mail vergabekammer@mw.niedersachsen.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

[Keine weiteren Informationen](#)